

Klootschießer hoffen weiter

Vorbereitungen auf Feldkämpfe wird fortgesetzt

Utgast/et – Auch wenn die momentane Großwetterlage einen plötzlichen Wetterumschwung mit mehreren Minusgraden eher unwahrscheinlich erscheinen lässt, geben die ostfriesischen Feldkampfspezialisten die Hoffnung auf die Austragung des traditionellen Winterfeldkampfes gegen den Landesverband Oldenburg noch nicht auf. So ruft denn Feldobmann Tido Kleen seine Mannschaften am kommenden Sonnabend zum nächsten Trainingswerfen um 10 Uhr nach Utgast. Parallel bietet der Feldobmann des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV), Hans-Georg Bohlken, für die im letzten Herbst bereits für die Endausscheidung um die Teilnahme an den Europameisterschaften qualifizierten Jugend- und Männerwerfer einen Standkampf- und Hollandklootwerfen auf dem Segelflugplatz in Bohlenbergerfeld an, das ebenfalls ab 10 Uhr stattfindet. „Wichtig ist, dass wir den aktiven Klootschießern viele Möglichkeiten bieten, sich intensiv vor zu bereiten, ob nun auch für die EM in Irland oder auch nur für die Feldkämpfe“, so Kleen. „Der Frosteinbruch kann sehr schnell kommen, und dann wollen wir bereit sein!“ Bereits beim Silvesterwerfen wurden die vorläufigen Kader nominiert. Wer jedoch in der siebenköpfigen Anfangsformation steht, ist noch völlig offen. Besonders in Eilert Taddigs Jugendauswahl finden sich auf den Positionen sechs bis zehn fünf gleichstarke Nachwuchswerfer wieder, die sich an den kommenden Sonnabenden in Utgast noch in den Vordergrund werfen können. Auch auf die für den Wintervergleich exakte Wurfrichtung sowie Höhe soll jetzt vermehrt geachtet werden.